



Frau Storz stellte klar fest, dass sie eine andere Meinung dazu habe und forderte klar zeitnah bis Ende Februar, das Totholz als Gefahr und überhängende Bäume, die weniger als 1,50 m über dem Wasserspiegel in den Scholitzer See hineinragen (siehe veröffentlichte Zahlen des Landeshochwasseramtes von 2013) entfernt werden müssen. Die Gründe hierfür sind das sandige Ufer und das Ausreißen der Wurzeln aus dem Ufer sowie Abtreiben und Verbarrikadieren der Brücke B185, wie es der Baumabgang an der Brücke Breitscheidstraße zeigt mit einem Uferabbruch von mehr als 2m.

In diesem Zusammenhang kritisierte Frau Storz die Arbeit des Referates Ortschaften, die den Vor-Ort-Termin seit Oktober 2014 nicht zustande brachten.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

#### **4. Einwohnerfragestunde**

##### **4. 1 Herr Franke, Breitscheidstr.**

**Herr Groneberg** teilt mit, dass dieser Vorgang bereits über Frau Herrmann als Bürgeranfrage am 12.02. zugesandt wurde.

-Herabsetzung Tempobeschränkung 50 km/h auf 30 km/h

-Umwidmung der Straßen (Fernziel „Entkraftung“)

**T: 16.03.2015**

**V: A 32, A66, LSBB**

##### **4. 2 Bernd Künne- Sachverhalt Kleutscher Str.**

**Herr Groneberg** teilt mit, dass dieser Vorgang bereits über Frau Herrmann als Bürgeranfrage am 12.02. zugesandt wurde.

Die Informationen wurden bereits an die Fachämter übermittelt.

- Absenkung (Risse) rechte Seite Richtung Gewerbegebiet, dadurch bei Starkregen riesige Wasserflächen, die beim Durchfahren bis an die Häuser spritzen (teilweise sogar durch gekippte Fenster bis ins Wohngebäude)

- Schotter in der Randbefestigung hat sich gelöst und wird kontinuierlich in die Drainage gespült (Gefahr der Verstopfung), in dem Bereich sind auf der Straße die „Querrinnen“ ausgefahren (Absenkung), Sprungschanze und dadurch schwere Erschütterungen in den Häusern, welches bei keiner Abhilfe zu Rissbildungen im Mauerwerk führen wird

Es wird um Prüfung gebeten, dass bis zur Abstellung der o.a. Mängel (Ausbesserung) die Geschwindigkeit punktuell auf 30 Km/h verringert wird. Weiter wird ein dauerhaftes Durchfahrtsverbot für Schwerlasttransporte gefordert. Es darf nicht sein, dass Mildensee, als Durchgangsstraße genutzt wird. Die Kleutscher Str. ist hierfür nicht ausgerichtet. Gerade durch den Schwerlastverkehr entstehen die Schäden. Hierfür gibt es entlang der Ortslage die B 185. Zwingend ist hier auch die Änderung der Ausschilderung notwendig.

**T: 16.03.2015**

**V: A 32, A 66, LSBB**

##### **4. 3 Termin Herr Peine beim LHW**

Herr Peine informiert über Termin beim LHW. Herr Frank Torger ist zuständiger Bereichsleiter. Themen waren unzureichender Freibord unter den Brücken, Abflusshin-

dernis Scholitzer See, Befestigung unterhalb der Brücken für DWE, LSBB, Stand Scholitzer See, DWE-Beräumung  
Einen Tausch der Prioritäten (A9/DeichScholitzer See) bzw. Verschiebung ist nicht möglich.

Herr Peine erfragt das Protokoll als TEL zum VOT am Scholitzer See sowie den Termin mit dem ULHW, LSBB und ggf. DWE.

**Frau Herrmann** informiert, dass es zum Termin Scholitzer See keine Protokollführung gab.

#### **4.4. Herr Künne, Nachfrage Radweg**

Herr Künne erfragt die Zuständigkeit des Radweges Abzweig Kirchhau und Tiergartenstr. Dieser zuwächst zu

**Herr Groneberg** informiert, dass bereits am 20.01.2015 unter TOP 7. 4 die Information zur Bearbeitung weitergeleitet wurde. Zurzeit liegen keine neuen Erkenntnisse vor.

**V: A 66**

**T: 17.03.2015**

### **5. Vorstellung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft durch Herrn Pätzel**

**Herr Pätzel stellt die Aufgaben der Jagdgenossenschaften vor:**

Die JG sind in [Deutschland Körperschaften des öffentlichen Rechts](#). Sie entstehen kraft Gesetzes, ohne dass es eines Beschlusses oder eines anderen Aktes bedarf. Mitglieder einer Jagdgenossenschaft, sogenannte Jagdgenossen, sind die Eigentümer der Flächen einer [Gemeinde](#), die zu einem [gemeinschaftlichen Jagdbezirk](#) gehören.

Die Jagdgenossenschaft jagt in Eigenregie oder verpachtet das [Jagdausübungsrecht](#) in ihrem gemeinschaftlichen Jagdbezirk an einen [Jagdscheinbesitzer](#). Im [Jagdpachtvertrag](#) wird die Beziehung von der Jagdgenossenschaft zum Pächter geregelt. So wird z. B. die [Haftung der Jagdgenossenschaft für Wildschäden](#) in der Regel auf den Pächter übertragen.

Frau Lange, Stadtverwaltung Dessau-Roßlau ist für das Jagdwesen zuständig

Herr Groneberg bedankt sich für die Ausführungen.

### **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

#### **6.1 Antrag Zuwendung**

Der SV Mildensee stellt beim OR einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 2500,00 Euro für die Erneuerung des Fußbodenbelags des Sportheims Mildensee. Die Eigenleitung liegt bei 2011,29 Euro. Es werden die sehr aufwendigen Demontearbeiten des gesamten Mobiliars mit Wiedereinbau, sowie die kompletten Malerarbeiten durchgeführt.

Es wird um anteilige Unterstützung gebeten.

Der im Jahr 1992 alte Belag entspricht nicht mehr den hygienischen Anforderungen, so dass das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau die Auflage erteilt hat diesen zu erneuern. Eine alleine Finanzierung ist für den Sportverein nicht möglich.

Eine ausführliche Anlage zum Antrag wird zum TOP an das entsprechende FA weitergeleitet. Der OR kann aus dem Budget keine Zuwendung erteilen.

Es wird durch Herrn Groneberg hingewiesen, dass der SV Mildensee im Jahr 2015 sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Das öffentliche Leben des Ortes findet bei diesem traditionellen Verein statt.

(Das Votum zum Antrag ist einstimmig, es wird kein Beschluss gefasst.)

**Der OR/Frau Storz** ergänzen, dass der SV hier eine beachtliche Eigenleistung eingeplant hat.

Es wird darum gebeten, den Antrag an das Referat 08 auszureichen, so dass hier eine Anfrage an z.B. das Sportamt erfolgen kann.

Wir weisen darauf hin, dass es ohne den SV Mildensee und den dazugehörigen Gastraum eine starke Beeinträchtigung für die Ortschaft entstehen würde.

**V: Ref. 08**

**T: 25.02.2015**

Herr Groneberg informiert über die Termine am

- 29.01.2015 Begehung Scholitzer See mit Vertretern der Verwaltung, Frau Moll, Herr Peine (über Ergebnis wird unter TOP 8 berichtet)
- 29.01.2015 OBM-Treffen- Möglichkeiten für Leader-Projekt durch Leadermanagerin Frau Kurzke dargestellt, -Stand der HH 2014 und Planung 2015 durch Herrn Mosch, -Info zu Ortschaftsassistenten, -Antrag SV Mildensee zur Förderung zur Fertigung einer Kopie der wertvollen Traditionsfahne von 1893 des am 02.05.1881 gegründeten MTV von Pötznitz-Scholitz-Dellnau
- 10.02.2015 Sitzung Festkomitee mit Hinweis auf Leadermöglichkeiten; Budgetabforderungen wurden, trotz Terminsetzung, noch nicht eingereicht  
Abforderung durch Heimatverein erfolgt noch, Sängerverein verzichtet zugunsten 100-jährigen Jubiläums des SV Mildensee
- **neue Termine Deichschau 2015** (14.04.2015 ab 9 Uhr = A 9- Kirchwall bis Ende Verbandsdeich und 15.04.2015 ab 9 Uhr=B 185- Poetenwall- bis Johnitzer Mühle)

weitere Mitteilungen:

- Info von der Verwaltung am 21.01.2015, dass für Februar keine Jubiläen, etc. vorliegen
- Herr Künne hat den OSR mit Nebenabdruck am 24.01.2015 informiert, dass in Abstimmung mit der Forstverwaltung, für eine Hutungseiche im hinteren Tiergarten durch Mitglieder des SV Mildensee wieder „Lebensraum“ geschaffen wurde. Hierüber wurde auch im Wochenspiegel und in der MZ berichtet. Nun hofft der SV Mildensee, dass die „verschwundene Hinweistafel“ wieder durch die Stadtverwaltung aufgestellt wird
- Anliegen von drei Bürgern aus der Kleutscher Str. in Bürgersprechstunde vom 10.02.2015. Dieser Vorgang wurde Frau Herrmann am 12.02.2015 übermittelt und von dort bereits an Fachämter gesandt (unter TOP 6.1 vom 21.01.2015)
- Einladung Vorsitzender Stadtrat zur Teilnahme am demokratischen Stadtrundgang gegen den Neonaziaufmarsch am 07.03.2015
- Nachtrag: Die Beschwerde von Frau Günther (Bürgersprechstunde vom 25.11.2014) wurde durch das Bauordnungsamt am 02.12.2014 beantwortet.

- Aufruf aus der letzten Sitzung für Vorschläge stellv. Wasserwehrleiter, damit danach Gespräch mit Herrn Bühnemann, auch zur Schulung der Deichläufer, erfolgen kann
- Absprache mit Herrn Müller zum Thema Schulung TEL noch nicht in Gänze abgeschlossen. Schulung soll wegen der vorhandenen Schulungstechnik in der Berufsfeuerwehr durchgeführt werden.

**T: OBM mit A 37**

- Herr Künne hat auf seine div. Schreiben an die Stadtverwaltung in Sachen „Aufstellung eines Hinweisschildes“ hingewiesen.  
**Frau Herrmann:** Die Stellungnahmen/Antwortschreiben der FA liegen Herrn Künne vor.

## **6.1. Unfallgefahrenstelle Ampelkreuzung Oranienbaumer Chaussee/B 185**

**Herr Groneberg** informiert zur Thematik:

Es gab in den Bürgersprechstunden mehren Anfragen zur Unfallgefahrenstelle Oranienbaumer Chaussee/ B185.

Es wird um Prüfung gebeten, inwieweit die Möglichkeit besteht, einen beidseitigen stationärer Blitzer (kombinierter Rot- und Geschwindigkeitsblitzer) anzubringen. Kontinuierlich wird die Gelb-Rotphase ignoriert und somit liegt hier ein grundsätzlicher Unfallschwerpunkt vor. Es wird darauf hingewiesen, dass gerade Radfahrer und auch Grundschüler der Ortslage Mildensee (spätestens ab Frühjahr) mit dem Fahrrad in die Ortschaft Waldersee zur Grundschule fahren und diese Straße überqueren müssen. Des Weiteren ist die Ampelschaltung für Fußgänger zu kurz eingestellt. Eine Überquerung der Fahrbahn ist nicht in der Grün-Phase gewährleistet.

Auf dieser Strecke kommt es immer wieder zu Autounfällen.

Hier muss eine schnelle Lösung gefunden werden.

(Der Sachverhalt wurde bereits dem Ref. 08 per E-Mail zugesandt. Bilder sowie Zeitungsartikel wurden nebst als Anhang versendet.)

**V: A32, A66, LSBB**

**T: 16.03.2014**

## **7. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte**

### **7.1 Frau Storz Hochwasserinformation**

Frau Storz übergibt das aktuelle Hochwasserprotokoll. Es wird zum Punkt Deich Scholitz See Ost- und West informiert.

Gleichfalls wird informiert, dass die neue Hauptsatzung erarbeitet wird.

Frau Storz setzt sich ein, dass der Hochwasserausschutz kein Unterausschuss mehr ist.

-2014 hätte es bereits Planungen zum o. g. Vorhaben geben müssen

-2015 muss das Vorhaben umgesetzt werden

Der OR stimmt den Ausführungen zu.

### **7.1 Herr Semper, Weiterleitung Anfrage durch Bürger zur Spielplatzsicherung**

Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht am Spielplatz an der Breidscheidstr., eine Netzspannung oder ein Schutzvorrichtung zu erreichen, so dass die Bälle der spielenden Kinder nicht mehr auf die angrenzenden Grundstücke fallen. Laut Aussagen aus der Bürgerschaft kam es vermehrt dazu, dass Kinder über Zäune oder ähnliches kletterten und damit Schaden am Eigentum verursachten.

**V: EB Stadtpflege**

**T: 17.03.2015**

### **7.2 AGH-Mitarbeiter für OT Mildensee**

Im LJH liegt ein Hinweiszettel des Jobcenters, dass ab 01.04.2015 eine Kraft eingesetzt wird.

Der OR fragt an, ab wann die Maßnahme umgesetzt werden soll?

**V: EB Stadtpflege**

**T: 17.03.2015**

## **8. Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen**

### **zu TOP 6.1 vom 20.01.2015 -Herr Groneberg - Kleutscher Str., Abflussrinne**

Auf der linken Seite Kleutscher Str in Richtung Abzweig Mühle in Richtung Gewerbegebiet steht bei Starkregen/Dauerregen dort das Wasser und droht auf das Grundstück Kleutscher Str. 25 zu laufen. Es wurde bereits einmal durch Stadt abgepumpt. Die Ursache ist, dass die Abflussrinne in Richtung Kreuzung Breitscheidstr. teilweise nicht gereinigt ist.

Es wird um Abhilfe gebeten.

**V: A 66**

**T: 20.02.2015**

### **zu TOP 6.2 vom 20.01.2015 – Herr Groneberg – (Weg entlang der Mühlen) zum Gewerbegebiet**

Reflektoren wurden im Landjägerhaus hinterlegt. Anbringung an den Steinpfosten wird in Kürze erfolgen.

### **zu TOP 6.3 vom 20.01.2015 Erste freie Wahl in Mildensee**

Nach Zustimmung der Landtagsverwaltung ist die Verlinkung mit der Internetseite des Landtages erfolgt.

### **zu TOP 6 vom 20.01.2015**

Laubsaugen Bereich Gemeindebrunnen und Kirchhau sowie Reparatur Firstziegel Landjägerhaus sind abgeschlossen

**zu TOP 7.1 vom 20.01.2015 -Frau Storz, Kopfweiden Scholitzer See**

Frau Storz teilt mit, dass die Kopfweiden am Scholitzer See in Richtung Poetenwall geschnitten werden müssen.

**V: A 83-2**

**T: Feb./März 2015**

**TOP 7.3 vom 20.01.2015 - Kapenstraße, Straßenschäden**

Durch den OR wird mitgeteilt, dass entlang der Kapenstraße extreme Schlaglöcher vorhanden sind. Hier muss zwingend geschoben werden. Das Wasser steht sehr tief. Die Befahrung mit einem PKW ist teilweise nicht mehr möglich. Vor allem ist der rechte Bereich in Höhe der Telekom beeinträchtigt. Die Straße Tiefer Grund ist ebenfalls betroffen. Es wird dringend um Abhilfe gebeten.

**Anmerkung 20.01.2015:**

Zur OR-Sitzung wurde daraufhin gewiesen, dass vorerst nur die Auffüllung mit Schotter erforderlich ist.

**V: A 66**

**T: Frühjahr 2015**

**TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Herr Semper- Radweg Kirchhau und Tiergartenstr.**

Herr Semper informiert, dass der Radweg Abzweig Kirchhau und Tiergartenstr. zuwächst. Es wird um Abhilfe gebeten.

Es wird bemerkt, dass die Bepflanzung (Hecke) auf derselben Strecke vervollständig werden muss.

**V: A 66**

**T: 20.02.2015**

**zu TOP 4. 3 vom 18.11.2014, Herr Peine – Nachfrage „Bauerngarten“**

Herr Peine erklärt, dass das Wasser des Dorfteiches nicht abläuft. Eine Spülung des Durchlassrohres ist erforderlich. OBM verweist auf TOP 4.1 vom 18.06.2013.

**zu TOP 4. 4 vom 18.11.2014, Anfrage Frau Spieler zum Schülertransport**

**OBM** verweist auf die letzte Sitzung und die Stellungnahme des Schulverwaltungsamt unter TOP 6 vom 21.10.2014.

**Frau Spieler** beklagt den Zustand des Busverkehrs zwischen der Ringschule und Mildensee und bittet um Abhilfe. Ebenfalls wird angemerkt, dass sie als Vertreterin vieler Eltern und deren Kinder an der OR-Sitzung teilnimmt.

**OR, Ref. 08-** Frau Spieler wird gebeten zeitnah eine Aufstellung der betroffenen Eltern und Kinder dem OR zu übergeben, um für das Schuljahr 2015/2016 eine Lösung zu schaffen.

**Anmerkung 17.02.2015:** Eine Aufstellung/Zuarbeit erfolgte nicht. Der OR beschließt, dass Thema in der Sitzung OSR im April zu behandeln. (Anfrage an Verwaltung zur Sicherung Schülertransport für Schuljahr 2015/2016)

**zu TOP 7.1 vom 18.11.2014, Herr Kellner - Straßenlampe an KITA**

**Anmerkung 18.11.2014, Frau Herrmann:**

Die Mitteilung wurde bereits an das FA weitergeleitet.

**Anmerkung 20.01.2015 Herr Kellner:**

Des Weiteren wird hingewiesen, dass die Beleuchtung nicht ausreichend ist. Es wird hier um Abhilfe bzw. ausreichende Kapazitäten gebeten.

**V: DeKiTa**

**zu TOP 7.2. vom 18.11.2014, Frau Moll- Straßenlaterne**

Frau Moll fragt an, ob die Möglichkeit zur Aufstellung einer Laterne in der Straße Obstgut erfolgen kann, da die Straße über keine Beleuchtung verfügt.

**V: EB Stadtpflege**

**Anmerkung 20.01.2015:**

Frau Moll ergänzt, dass die Anfrage durch zwei Familien gestellt worden ist.

**Anmerkung 17.02.2015:**

Die Information zum Vorgang soll nunmehr Ende Februar vorliegen. Der OR und die Familien werden zeitnah informiert.

**zu TOP 4 vom 21.10.2014**

„Es ist zukünftig angedacht eine Wiederherstellung der Sichtachse zur Kirche herzustellen. Diese Achse ist aufgrund des dichten Uferbewuchses nicht mehr erkennbar.“

**Anmerkung 18.11.2014, Herr Groneberg:**

Die Eigentümer (Fam. Wolter) der in der Sichtschiene störenden Pappeln, haben bereits am 01.05.2012 einer Fällung und Entsorgung der Bäume zugestimmt (in der MZ war von Nichtzustimmung die Rede). Auch sind noch weitere Bäume auf dem Grundstück der Stadt zu fällen. Die Stadtverwaltung und auch die Kulturstiftung können hierfür keine Mittel zur Verfügung stellen. Nunmehr muss ein Sponsor gefunden werden. Die Baumaßnahmen des Rastplatzes haben inzwischen begonnen.

Es wird um Klärung der Eigentumsverhältnisse des Flurstückes 1046 auf dem Festplatz gebeten. (Auszug Flurkarte wird Frau Herrmann übergeben)

Herr Peine wird Herrn Brüning zum Sachverhalt Baumfällungen zuarbeiten.

**Anmerkung 20.01.2015:**

Keine neuen Erkenntnisse.

**zu TOP 7.1 vom 21.10.2014 - Unkrautbeseitigung Fußweg Breitscheidstr. 18**

Es wird mitgeteilt, dass es zu Beschwerden zum Gehweg vor dem o. g. Haus kam. Es wird um Bearbeitung gebeten.

**Anmerkung 17.02.2015:**

**Frau Storz** stellt Informationen zum Vorgang dem Ref. 08 zur weiteren Überprüfung zu Verfügung.

Es wird vereinbart weitere Schritte wie eine Pflugschaft o. ä. einzuleiten.

**zu TOP 7.7 vom 21.10.2014 - Sachstandsfragen Bröllwitzer Straße**

Es wird um aktuellen Sachstand/ Planung zur Entwässerung der Bröllwitzer Str. gebeten. Bisher wird bei jedem Regen die FFW Mildensee zum Auspumpen um Abhilfe gebeten.



### **18.11.2014 - Amt 66:**

Es gibt keinen neuen Sachstand. Die Schaffung einer leistungsfähigen Entwässerung ist nur über einen grundhaften Ausbau zu erzielen, der den Regelungen der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau unterliegt.

### **zu TOP 9.7 vom 16.09.2014 - Grabenreinigung Pötnitz/ Kleiner See**

Der OR fragt an, wann die nächste Grabenreinigung erfolgt.

### **18.11.2014 - A 66:**

„...die „Unterhaltungssaison“ der Gewässer hat gerade begonnen. Bis März 2015 werden in der Regel alle Fließgewässer unterhalten. Wann welches Gewässer gekrautet oder grundgeräumt wird, richtet sich vorrangig nach der wasserwirtschaftlichen Notwendigkeit. Der zuständige Unterhaltungsverband „Mulde“ führt am...öffentliche (...) Gewässerschau...Hier nehmen Vertreter aller Interessengruppen teil (...). Die Gewässer werden geschaut und entsprechende Maßnahmen festgelegt.“

### **Ergänzung 20.01.2015:**

1. Zufluss zum Scholitzer See (Bereich Poetenwall) wird auf einer Länge von ca. 150 m ausgekoffert, zwei vorhandene alte Bibersperren werden entfernt, Erledigung bis Ende März 2015 durch UHV
2. Zufluss im Bereich Kirchwall wird ebenfalls bereinigt incl. Entfernung alter Bibersperren bis Ende März 2015

### **zu TOP 4.1. vom 18.02.2014 - Fam. Torger, Alt Scholitz 7, umgebrochene Bäume**

#### **- umgebrochene Bäume im Scholitzer See**

Wie bereits im Protokoll vom 19.02.2013 mitgeteilt, bleiben die umgebrochenen Bäume in der Beobachtung des Fachamtes. Bei Gefahr im Verzug wird auch unmittelbar gehandelt.

**Anmerkung:** Der Ortschaftsrat ist mit dieser Antwort nicht zufrieden und gibt dies als dringenden Arbeitsauftrag an den neuen Ortschaftsrat weiter.

#### **Anmerkung 16.09.2014:**

Der neue OR bittet erneut um Klärung und Bearbeitung.

#### **Anmerkung 21.10.2014:**

Am 06.11.2014 findet die Gewässerschau statt, im Zuge der Schau soll auch der Scholitzer See sowie andere betroffenen Hochwasserstellen begutachtet werden. Es wird durch das FA um Teilnahme gebeten.

Einen weiteren Termin wird es im Nachgang zur Schau Mitte November geben.

Hierzu wird durch das Umweltamt informiert und eingeladen.

**Herr Groneberg:** Die Teilnahme an der Gewässerschau wird gewährleistet. Anfragen werden bezüglich Durchlass und Verkräutungen, Absenkung des Ufers u. ä. gestellt.

**Frau Storz:** Mit Frau Herrmann wurde bereits telefonisch vereinbart nach der Gewässerschau einen separaten Termin zum Sachstand mit den FA abzustimmen. Themen: Scholitzer See und Durchlässe. Der Termin erfolgt nach Erhalt des Protokolls zur Gewässerschau.

#### **Anmerkung 18.11.2014:**

Zurzeit keine neuen Erkenntnisse. (s. TOP 5 vom 18.11.2014) Informationen OBM.  
Es liegt das Protokolle der Gewässerschau vor. Ein separater Termin mit den FA  
(Umweltamt, Tiefbauamt, LHW) wird vorgeschlagen.

**Anmerkung 20.01.2015:**

Ein Termin wird bis Mitte Februar durchgeführt.

Anmerkung 17.02.2015:

**Frau Herrmann** informiert, dass nunmehr diese Woche die Arbeiten beginnen und voraussichtlich bis 28.02.2015 abgeschlossen sind.

**zu TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Herr Scharon, Oranienbaumer Str. 3 – Teich am Bauerngarten**

Hierzu fand am 19.08.2013 ein Vororttermin mit dem Tiefbauamt und Herrn Scharon statt. Es wurde festgelegt, dass das Tiefbauamt die Angelegenheit mit dem EB Stadtpflege genauer in Augenschein nimmt. Der Sachverhalt konnte noch nicht abgearbeitet werden.

**V: EB Stadtpflege**

**T: 6./7.11.2014**

**18.11.2014** - keine neuen Erkenntnisse

**VOT vom 04.03.2013 - denkmalgeschütztes Haus, Oranienbaumer Str. 27 vor Jugendclub**

Durch das FA wurde mitgeteilt, dass die Beantragung beim Land erfolgt ist.

**Anmerkung 21.10.2014:**

Es wird um Bausachstandsanalyse gebeten.

**Anmerkung 18.11.2014 OBM:**

Die Herausnahme aus dem Denkmalschutz wurde abgelehnt.

Nun wurde das Projekt für die neue Leaderförderperiode angemeldet.

**V: Ref. 08, OR**

**9. Behandlung von Mitzeichnungen**

entfällt

**Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

**10. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung**

entfällt

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**11. Schließung der Sitzung**

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.  
Die nächste Sitzung findet am 17.03.2015, 18.30 Uhr statt.

Dessau-Roßlau, 22.07.16

---

Ortsbürgermeister

Schriftführer